

Produktsicherheitsverordnung - GPSR

Sedina Pargan, LL.B.

Abteilung Umweltpolitik - CE-Kennzeichnung & Normen

Anwendungsbereich

- ▶ Gilt für alle Verbraucherprodukte, die auf dem europäischen Markt in Verkehr gebracht werden
- ▶ auch gebrauchte, reparierte oder wiederaufgearbeitete Produkte
- ▶ Produkte, die spezifischen Anforderungen der **Harmonisierungsrechtsvorschriften** ([VERORDNUNG \(EU\) 2019/ 1020 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES - vom 20. Juni 2019 - über Marktüberwachung und die Konformität von Produkten sowie zur Änderung der Richtlinie 2004/ 42/ EG und der Verordnungen \(EG\) Nr. 765/ 2008 und \(EU\) Nr. 305/ 2011](#)) der Union unterliegen,
 - a) sind von Kapitel II ausgenommen, soweit es sich um Risiken oder Risikokategorien handelt, die unter die betreffenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union fallen;
 - b) sind von Kapitel III Abschnitt 1, den Kapiteln V und VII und den Kapiteln IX bis XI ausgenommen
- ▶ Produkte mit einer CE-Kennzeichnung unterliegen zumindest einer dieser Harmonisierungsvorschriften. Es gelten die Pflichten der jeweiligen Harmonisierungsvorschrift iZm der CE-Kennzeichnung.
- ▶ Die Pflichten im **Fernabsatz** sind dennoch einzuhalten.

Wirtschaftsakteure

- ▶ **Hersteller**
 - jede natürliche oder juristische Person, die ein Produkt herstellt oder entwerfen oder herstellen lässt und dieses Produkt in ihrem eigenen Namen oder unter ihrer eigenen Handelsmarke vermarktet
- ▶ **Bevollmächtigter**
 - jede innerhalb der Union niedergelassene natürliche oder juristische Person, die von einem Hersteller schriftlich beauftragt wurde, in dessen Namen bestimmte Aufgaben im Hinblick auf die Erfüllung der Pflichten des Herstellers gemäß dieser Verordnung wahrzunehmen
- ▶ **Einführer**
 - jede in der Union niedergelassene natürliche oder juristische Person, die ein Produkt aus einem Drittland in der Union in Verkehr bringt;
- ▶ **Händler**
 - jede natürliche oder juristische Person in der Lieferkette, die ein Produkt auf dem Markt bereitstellt, mit Ausnahme des Herstellers und des Einführers
- ▶ **Anbieter von Online-Marktplätzen**

Hersteller

- ▶ Als **Hersteller** gilt jede natürliche oder juristische Person, die ein Produkt herstellt oder entwerfen oder herstellen lässt und dieses Produkt in ihrem eigenen Namen oder unter ihrer eigenen Handelsmarke vermarktet.

- ▶ Hersteller haben folgende Pflichten:
 - Risikoanalyse und Dokumentationspflichten
 - Anbringen von Informationen am Produkt:
 - **Typen-, Chargen- oder Seriennummer**
 - **Namen, eingetragenen Handelsnamen oder eingetragene Handelsmarke, Postanschrift elektronische Adresse.**
 - Beifügen von **klaren Anweisungen und Sicherheitsinformationen**

Hersteller

- ▶ Für die interne **Risikoanalyse** gibt es in der Produktsicherheitsverordnung keine formale Vorgabe
- ▶ Orientierungshilfe: EN 12100 oder der Cenelec-Guide 32, sowie die Maschinensicherheitsverordnung
- ▶ Art Konformitätserklärung = Selbsterklärung des Herstellers; Grundlage der verpflichtenden Warn- & Sicherheitshinweise



▶ Ein möglicher Aufbau der Risikoanalyse:

- Verwendungszweck
- vorhersehbare Fehlanwendung (zB Feuerzeug zum Öffnen einer Bierflasche)
- vorhersehbare Fehlfunktion
- Umfeld der Nutzung (innen oder außen)
- räumliche Grenzen (zB Temperatur)
- zeitliche Grenzen (Risiken in zunehmender Alterung oder Dauer der Nutzung)
- sonstige Grenzen
- Nutzergruppen (bspw andere Nutzung bei Gewerbebetrieben als bei Privaten)
- sicherheitsrelevante Bauteile

Einführer

- ▶ Als **Einführer** gilt jede in der Union niedergelassene natürliche oder juristische Person, die ein Produkt aus einem Drittland in der Union in Verkehr bringt
- ▶ Einführer haben folgende Pflichten:
 - Anbringen von Informationen am Produkt (ohne Herstellerangaben zu verdecken!)
 - **Namen, eingetragenen Handelsnamen oder eingetragene Handelsmarke, Postanschrift elektronische Adresse**
 - Gewährleistung, dass **klare Anweisungen und Sicherheitsinformationen** in verständlicher Sprache angefügt sind
 - Aufbewahrung einer Kopie der Risikoanalyse

Beispiel Risikoanalyse

CHECKLISTE Risikobeurteilung laut 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

 docu solutions Siegfried Winterheller	Gefährdungsbeurteilung Produktsicherheit Rapswachskerzen im Glas		Erstellt:	 Safety-Check[®] solutions by docu solutions Siegfried Winterheller Die Marke SCS garantiert die Anwendung der gültigen EU-Gesetze und harmonisierten Normen und den Stand der Technik für alle unsere Technischen Dienstleistungen.
			Name: Cornelia Keusch Datum: 18.10.2022 Geprüft: 21.10.2022	
Hersteller: Sandra Baier Produkt: Rapswachskerzen im Glas	Legende Risikoeinschätzung S1 / S2 leichte / schwere Verletzung F1 / F2 Häufigkeit (selten / häufig) bzw. Wahrscheinlichkeit des Eintrittes (gelegentlich / oft) P1 / P2 Möglichkeit zur Vermeidung der Gefährdung (Erkennen und Reagieren möglich / kaum möglich)	Legende Lösung A: Konstruktive Maßnahmen B: Maschinelle Schutzeinrichtungen C: Persönliche Schutzausrüstung D: Hinweisschilder E: Restrisiko, Hinweis in der Betriebsanleitung	Legende Index DOCU: Betriebs- und Wartungsanleitung RI: Risikoindex IT: Iteration (bei Risikominderung) RR: Restrisiko PSA: Persönliche Schutzausrüstung PL: erforderlicher Performance Level	Algorithmus für Risiko-Index RI $RI = 3 \times n[S] + 2 \times n[F] + 1 \times n[P]$

1	Grenzen der Maschine, Bestimmungsgemäße Verwendung	
1.1	Korrektur Einsatz	<p>Rapswachs Kerze im Glas, mit zwei Dochten und einer Einkerbung im Wachs. Wachsplatte (Verzierwachsplatte hellblau) + Edding Stift</p> <p>Menschen können mit meinem Produkt Verstorbenen symbolisch einen Brief in den Himmel senden um unausgesprochenes auszusprechen, zu klären oder alle beliebigen Worte zu formulieren.</p> <p>Der "Brief"-die Wachsplatte kommt danach in die Auskerbung der Kerze und die zwei Dochte symbolisieren das gemeinsame Gespräch. Die komplette Kerze + Wachsplatte brennt komplett ab.</p> <p>Danach ist das Glas leicht zu reinigen und man kann wiederum eine neue Stumpenkerze aus Rapswachs in das Glas hinein geben.</p>
2	Einsatzbereich	
2.1	Privat / Gewerblich	Privat
2.2	Nutzergruppen (Laie, Fachpersonal, Auszubildende, ältere Menschen, Behinderte), Qualifikation, Aufgabe	Laien
2.3	Einschränkungen: Physische Fähigkeiten (Seh-, Hörbeeinträchtigung, Körpergröße, Kraft, Links- oder Rechtshändigkeit)	Vor Kinder geschützt aufbewahren. Nicht als Spielzeug für Kinder, Hunde, Katzen und Nagetiere verwenden.

CHECKLISTE
Risikobeurteilung laut 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Gefährdungen: EN ISO 12100	Gefahrenort Bild und Nummer LEBENSPHASE	Beschreibung	Lösung					Risiko davor			RI	PL	Maßnahmen / Restrisiko	Symbol DOCU	Symbol Anlage	Risiko danach			RI	
			A	B	C	D	E	S	F	P						S	F	P		
3	Gefährdungsbeurteilung (In folgenden Punkten werden alle Gefährdungen evaluiert, beurteilt und Maßnahmen zur Verringerung des Gefahrenpotentials festgelegt)																			
Lebensphasen: Transport, Montage, Installation, Testlauf, Inbetriebnahme/ Betrieb/ Einstellung, Einrichten, Einleimen, Umrüsten/ Wartung, Reinigung, Überprüfung, Service, Instandhaltung/Fehler, Störung, Fehlersuche, Fehlerbehebung, Reparatur/ Außer Betrieb nehmen, Demontage, Entsorgung																				
Gefährdungsklassen: Mechanische Gefährdungen, elektrische Gefährdungen, Thermische Gefährdungen, Gefährdungen durch Lärm/ Vibrationen/ Strahlung/ Materialien und Substanzen, Ergonomische Gefährdungen, Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine/ Kombination von Gefährdungen/ Gefährdungsereignisse																				
3.1	Herabfallen von Gegenständen	Gesamte Kerze TRANSPORT					X	S2	F1	P1	9		DOCU: Achten Sie beim Transport der Kerzen, dass diese nicht zu Boden fällt. Entfernen Sie alle Glassplitter immer sofort.				S2	F1	P1	9 RR
3.2	Diverse Gefahren	Abstellen TRANSPORT REINIGUNG					X	S2	F1	P1	9		DOCU: Achten Sie beim Abstellen der Kerze, auf höhergelegenen Möbelstücken oder Gegenständen, darauf dass diese nicht zu Boden fallen kann. Stellen Sie die Kerze niemals am Boden ab.				S2	F1	P1	9 RR
3.3	Diverse Gefahren	Gesamtes Produkt ALLE LEBENSPHASEN					X	S2	F2	P1	12		Pflicht für Hersteller/Inverkehrbringer: Stellen Sie sicher, dass das Produkt nicht aus schädlichen Stoffen oder Materialien hergestellt wurde. Datenblatt notwendig!				S1	F1	P1	6
3.4	Diverse Gefahren	Falsche Verwendung ALLE LEBENPHASEN					X	S2	F1	P1	9		DOCU: Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere keinen Zugriff zu diesem Produkt haben. Die Kerze ist kein Spielzeug.				S2	F1	P1	9 RR
3.5	Brand	Kerze VERWENDUNG					X	S2	F1	P1	9		DOCU: Die Kerzen darf niemals unbeaufsichtigt abbrennen. Achten Sie auf den Abstand zwischen den Kerzen, wenn mehrere Kerzen gleichzeitig brennen.				S1	F1	P2	7 RR
3.6	Schneiden	Beschädigungen am Glas ALLE LEBENSPHASEN					X	S2	F1	P1	9		DOCU: Wenn das Glas der Kerzen Beschädigungen aufweist, muss dieses sofort entsorgt werden.				S2	F1	P1	9 RR
3.7	Diverse Gefahren	Ansammlung von Schmutz VERWENDUNG					X	S1	F1	P2	7		DOCU: Achten Sie drauf, dass die Kerze vor dem Anzünden von Staub und ähnlichen Verschmutzungen befreien.				S1	F1	P2	7 RR

CHECKLISTE
Risikobeurteilung laut 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Gefährdungen: EN ISO 12100	Gefahrenort Bild und Nummer LEBENSPHASE	Beschreibung	Lösung					Risiko davor			RI	PL	Maßnahmen / Restrisiko	Symbol DOCU	Symbol Anlage	Risiko danach			RI
			A	B	C	D	E	S	F	P						S	F	P	
3.8	Diverse Gefahren, Brand	Gesamtes Produkt VERWENDUNG						X	S2	F2	P2	12	Konstruktive Maßnahme: Der Behälter, in dem sich die Kerzen befindet, muss Hitze beständig ausgeführt sein.			S1	F1	P1	6
3.9	Diverse Gefahren	Flamme VERWENDUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Achten Sie darauf, dass Sie die Flamme immer ersticken und nicht ausblasen.	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR
3.10	Diverse Gefahren	Gesamte Kerzen VERWENDUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Verwenden Sie zum Löschen der Kerze niemals Flüssigkeit.	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR
3.11	Verbrennen	Berühren der Kerze VERWENDUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Berühren sie die Kerze niemals, wenn diese brennt.	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR
3.12	Kippen	Standsicherheit VERWENDUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Achten Sie darauf, dass die Kerze immer auf einem ebenen Untergrund aufgestellt wird.	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR
3.13	Diverse Gefahren	Richtiges Abbrennen der Kerze VERWENDUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Achten Sie darauf, dass Sie den Docht immer kürzen (1cm).	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR
3.14	Diverse Gefahren	Ausführung der Kerze VERWENDUNG						X	S2	F1	P2	9	Konstruktive Maßnahme: Die HerstellerInnen von Kerzen müssen diese in Anlehnung an die ÖNROM EN 15494 ausführen.			S1	F1	P1	6
3.15	Gefährdungen für die Umwelt	Umweltverschmutzung ENTSORGUNG						X	S2	F1	P1	9	DOCU: Achten Sie darauf, dass Sie die Kerze ordnungsgemäß nach nationalen Bestimmungen entsorgen.	 Warnung		S2	F1	P1	9 RR

Warn- & Sicherheitshinweise

Rapswachkerzen im Glas

Sicherheit

WARNUNG



Achten Sie beim Transport der Kerzen, dass diese nicht zu Boden fällt. Entfernen Sie alle Glassplitter immer sofort.

WARNUNG



Achten Sie beim Abstellen der Kerze, auf höhergelegenen Möbelstücken oder Gegenständen, darauf dass diese nicht zu Boden fallen kann. Stellen Sie die Kerze niemals am Boden ab.

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere keinen Zugriff zu diesem Produkt haben.

Die Kerze ist kein Spielzeug.

Wenn das Glas der Kerzen Beschädigungen aufweist, muss dieses sofort entsorgt werden.

Achten Sie darauf, dass Sie die Flamme immer ersticken und nicht ausblasen.

Verwenden Sie zum Löschen der Kerze niemals Flüssigkeit.

Berühren sie die Kerze niemals, wenn diese brennt.

Achten Sie darauf, dass die Kerze immer auf einem ebenen Untergrund aufgestellt wird.

Achten Sie darauf, dass Sie den Docht immer kürzen (1cm).

WARNUNG



Die Kerzen darf niemals unbeaufsichtigt abbrennen. Achten Sie auf den Abstand zwischen den Kerzen, wenn mehrere Kerzen gleichzeitig brennen.

WARNUNG



Achten Sie darauf, dass Sie die Kerze ordnungsgemäß nach nationalen Bestimmungen entsorgen.

VORSICHT



Achten Sie drauf, dass die Kerze vor dem Anzünden von Staub und ähnlichen Verschmutzungen befreien.

Fernabsatz - E-Commerce

► Im Onlineshop sind folgende Angaben zu machen:

- Informationen zum **Hersteller**: Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Handelsmarke sowie Postanschrift und elektronische Adresse.
- Angaben, die die Identifizierung des Produkts ermöglichen: **Abbildung des Produkts; Angabe der Produktart; Angabe sonstiger Produktidentifikatoren**
- **Warnhinweise und Sicherheitsinformationen**; Sind dem Produkt keine Warn- und Sicherheitshinweise beigelegt, weil sich aus der internen Risikoanalyse des Herstellers ergeben hat, dass von diesem Produkt keine Risiken ausgehen, müssen auch im Onlineshop keine Warn- und Sicherheitshinweise angegeben werden.